



UNIBAIL-RODAMCO-WESTFIELD

Düsseldorf, 27. September 2019

Pressemitteilung

WESTFIELD HAMBURG-ÜBERSEEQUARTIER

Unibail-Rodamco-Westfield arbeitet mit neuen Partnern an multisensorischen Erlebniswelten



Multisensorische Erlebniswelten: Das Fraunhofer-Institut Bauphysik IBP forscht für das Westfield Hamburg-Überseequartier (Bild: Fraunhofer-Institut Bauphysik IBP)

Unibail-Rodamco-Westfield Germany baut sein Partnerschaftsnetzwerk zur strategischen Förderung von Innovationen weiter aus. Das Unternehmen arbeitet ab sofort sowohl mit dem renommierten Fraunhofer-Institut Bauphysik IBP im Kontext des Technologietransfer-Programms der Fraunhofer-Gesellschaft »AHEAD« als auch mit dem Virtual Reality Headquarter Hamburg zusammen. Im Fokus stehen multisensorische Erlebniswelten mit dem Ziel, diese in das Event- und Freizeitangebot für das Westfield Hamburg-Überseequartier zu integrieren. Gleichzeitig erweitert das Unternehmen sein Netzwerk für zukunftsorientierte Mobilitätslösungen.

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-IBP stehen Anwendungsmöglichkeiten und Einsatzszenarien für Virtual Reality (VR)- und Augmented Reality (AR)-Technologien. Dabei gehen die Forscher auch über den visuellen Kanal hinaus. So werden mithilfe digitaler Technik alle fünf Sinne des Menschen angesprochen.

„Unser Ziel ist es, die reale und virtuelle Welt miteinander verschmelzen zu lassen und dadurch immersive Erlebnisse zu ermöglichen“, sagt Daniel Neves Pimenta, Wissenschaftler am Fraunhofer-IBP. „Anwender können beispielsweise Wärme und Kälte spüren, komplexe Geräuschkulissen oder Konzerte hören und dazu passende Geruchsnoten wahrnehmen.“

Auf welche Weise VR in Freizeit- und Einkaufsumgebungen zum Einsatz kommen kann, zeigte Unibail-Rodamco-Westfield bereits in den Londoner Shopping Centern Westfield London und Westfield Stratford City. In der Erlebniswelt „Jungle Adventure“ konnten Besucher unter anderem auf eine virtuelle Reise in eine digitale Dschungelumgebung gehen.

„Virtual Reality gibt uns die Möglichkeit, Erlebnisse zu schaffen, die über das Alltägliche hinaus gehen“, sagt Joscha Domdey, Innovation Manager bei Unibail-Rodamco-Westfield

Germany und verantwortlich für die Innovationsstrategie im Westfield Hamburg-Überseequartier. „Durch den frühzeitigen und engen Austausch mit dem Fraunhofer-IBP und unseren weiteren Partnern stellen wir einerseits sicher, dass wir bei der Entwicklung des Quartiers von Beginn an alle nötigen Aspekte mitdenken und teilen andererseits unseren Erfahrungsschatz mit den Entwicklern.“

VR made in Hamburg: Virtual Reality Headquarter

Ebenfalls in der Verschmelzung von digitaler und realer Welt angesiedelt ist die Kooperation mit Virtual Reality Headquarter. Unter diesem Namen haben die Virtual- und Augmented-Reality-Start-ups Noys VR, Spice VR, Spherie und VR-Nerds im Kreativspeicher M28 in der Hamburger Speicherstadt eine gemeinsame Arbeits- und Ausstellungsfläche entwickelt.

„Unsere Idee war es, mit kurzen Wegen Synergien zu schaffen, eine zentrale Anlaufstelle für alle VR- und AR-Projekte zu entwickeln und dadurch schnell Erfahrung zu sammeln und gemeinsam Fortschritte zu machen“, sagt Pascal Kümper, Co-Founder von Noys VR. „Wir decken die unterschiedlichsten Bereiche von professionellen Unternehmensanwendungen, Gaming und Musik bis hin zu Kunst und Wissenschaft ab.“

Noys VR lässt die Zuschauer in Konzerte eintauchen und schafft damit ein neues Live-Musik-Erlebnis. Spice VR nimmt Zuschauer in 360-Grad-Filmen, die mit einer Kombination aus VR und Drohnentechnologie entwickelt werden, mit auf virtuelle Reisen. Spherie konzentriert sich ebenfalls auf 360°-Erlebnisse und hat die weltweit erste 360°-Film- und Scanning-Drohne entwickelt. Die bisher größte deutschsprachige Online-Plattform zum Thema Virtual Reality haben die VR-Nerds geschaffen.

Kooperationen für ganzheitliche Mobilitätslösungen

Über die Erschaffung virtueller Erlebnisse hinaus baut Unibail-Rodamco-Westfield zudem auch das Kooperationsnetzwerk im Bereich innovativer Mobilitätslösungen aus. Bereits von April bis Juli 2019 unterstützte das Unternehmen ein Forschungsprojekt der Universität Köln. Im Rahmen des CEMS Business-Projekts zum Thema „Zukunft der Mobilität“ waren die Studierenden dazu aufgefordert, praxisorientiert ihre Ideen umsetzen. Die Ergebnisse des Projekts fließen unmittelbar in die Mobilitäts- und Verkehrsplanungen für Westfield Hamburg-Überseequartier ein.

Bereits zu Jahresbeginn 2019 hatte Unibail-Rodamco-Westfield zudem die Zusammenarbeit mit den jungen Hamburger Unternehmen Wunder Mobility und e-floater bekannt gegeben.

Die Schwerpunkte bei der Suche nach innovativen Ideen, Lösungen und Kooperationspartnern liegen für Unibail-Rodamco-Westfield neben Mobilität / Verkehr und Virtual Reality / Augmented Reality auf den Bereichen digitale Vernetzung, smarte Gebäudetechnologien, Community-Management und Coworking.

Westfield Hamburg-Überseequartier: Ein neues Stück Hamburg

Im Westfield Hamburg-Überseequartier entstehen insgesamt 14 einzelne Gebäude, die mit herausragender Architektur und einem einzigartigen Nutzungsmix einen neuen lebendigen Hotspot in Hamburg bilden werden. Einzelhandel, Unterhaltungskonzepte und über 40

Gastronomieeinheiten werden feinabgestimmt mit Büros, drei Hotels, einem Kreuzfahrt-Terminal und insgesamt 650 Wohnungen verbunden. Das Mixed-use-Quartier besteht aus einer Gesamtfläche von 419.000 qm und wird von Unibail-Rodamco-Westfield bis 2022 mit einer Investitionssumme von über einer Milliarde Euro realisiert. Im Mai 2019 fand die Grundsteinlegung für das Projekt statt.

Ansprechpartner für Pressefragen

Unibail-Rodamco-Westfield
Pressebüro Deutschland
c/o JDB MEDIA GmbH
Michael Sömmer
Schanzenstraße 70
20357 Hamburg
T: 040/ 46 88 32 -631
F: 040/ 46 88 32 -32
E: urw@jdb.de

Über Unibail-Rodamco-Westfield

Unibail-Rodamco-Westfield ist der weltweit führende Entwickler und Betreiber von ‚Flagship Shopping Destinations‘ mit einem Portfolio im Wert von 65,0 Milliarden Euro (Stand: 30. Juni 2019), davon 86% in Handelsimmobilien, 7% in Büroflächen, 5% in Tagungs- und Ausstellungszentren und 2% in Dienstleistungsbereichen. Die Gruppe hält 92 Shopping Center, die sie selbst betreibt. Darunter befinden sich 55 Flagship Center in den dynamischsten Städten Europas und der USA. Insgesamt ziehen die Center jährlich rund 1,2 Milliarden Besucher an. Aktiv auf zwei Kontinenten in 12 Ländern, bietet Unibail-Rodamco-Westfield eine einmalige Plattform für Retailer und Marken-Events sowie einzigartige und stetig neuentwickelte Kundenerlebnisse. In Deutschland betreibt die Gruppe aktuell 25 Shopping Center, davon neun im eigenen Portfolio.

Mit 3.700 hochqualifizierten Mitarbeitern, herausragendem fachlichen Know-how und einer beispiellosen Erfolgsbilanz positioniert sich Unibail-Rodamco-Westfield für eine überlegene Wertschöpfung und die Entwicklung von Projekten auf Weltklasseniveau. Die Gruppe verfügt über eine Development-Pipeline mit einem Gesamtvolumen von 10,3 Milliarden Euro.

Ein unverwechselbares Profil gibt sich Unibail-Rodamco-Westfield mit der Better Places 2030-Agenda, deren Ziel es ist, Orte zu schaffen, die höchste Umweltstandards berücksichtigen und zur Entwicklung besserer Städte beitragen.

Unibail-Rodamco-Westfield ist an den Börsen Euronext Amsterdam und Euronext Paris (Euronext Ticker: URW) gelistet. Eine Zweitnotiz wurde in Australien durch „Chess Depositary Interests“ eingerichtet. Die Gruppe genießt ein Rating in der A-Kategorie bei Standard & Poor's und in der A2-Kategorie bei Moody's.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.urw.com

Besuchen Sie unsere Medien-Bibliothek unter: mediacentre.urw.com

Folgen Sie uns auf Twitter [@urw_group](https://twitter.com/urw_group), LinkedIn [@Unibail-Rodamco-Westfield](https://www.linkedin.com/company/unibail-rodamco-westfield) und Instagram [@urw_group](https://www.instagram.com/urw_group)

Lesen Sie den URW 2018-Report unter: report.urw.com/2018/